

Daher muss man jener Feier gedenken ... , die er im dritten Jahr vor seinem glorreichen Hinscheiden bei einem Dorf namens Greccio am Tag der Geburt unseres Herrn Jesus Christus abgehalten hat. In jener Gegend lebte ein Mann namens Johannes, ... Diesen nun ließ er ... zu sich rufen, etwa vierzehn Tage vor der Geburt des Herrn, und sprach zu ihm: "Wenn du wünschst, dass wir bei Greccio das bevorstehende Fest des Herrn feiern, so geh eilends hin und richte sorgfältig her, was ich dir sage. Ich möchte nämlich das Gedächtnis an jenes Kind begehen, das in Bethlehem geboren wurde, und ich möchte die bittere Not, die es schon als kleines Kind zu leiden hatte, wie es in eine Krippe gelegt, an der Ochs und Esel standen, und wie es auf Heu gebettet wurde, so gut als möglich mit leiblichen Augen schauen."

1 Celano 84-86,4-8

Dieses Wort des Vaters, so würdig, so heilig und herrlich, hat der allerhöchste Vater vom Himmel durch seinen heiligen Engel Gabriel in den Schoß der heiligen und glorreichen Jungfrau Maria gesandt, aus deren Schoß es das wirkliche Fleisch unserer Menschlichkeit und Gebrechlichkeit angenommen hat. Er, der reich war, wollte vor allem selber in der Welt die Armut erwählen mit der seligsten Jungfrau Maria, seiner Mutter.

2. Brief an die Gläubigen 4-5 (FQ 128)

Impulsfragen:

1. Welche Aspekte der Menschwerdung Jesu sind Franziskus wichtig?
2. Welche Impulse für unsere eigene Menschwerdung finden wir in diesen Texten?

Daher muss man jener Feier gedenken ... , die er im dritten Jahr vor seinem glorreichen Hinscheiden bei einem Dorf namens Greccio am Tag der Geburt unseres Herrn Jesus Christus abgehalten hat. In jener Gegend lebte ein Mann namens Johannes, ... Diesen nun ließ er ... zu sich rufen, etwa vierzehn Tage vor der Geburt des Herrn, und sprach zu ihm: "Wenn du wünschst, dass wir bei Greccio das bevorstehende Fest des Herrn feiern, so geh eilends hin und richte sorgfältig her, was ich dir sage. Ich möchte nämlich das Gedächtnis an jenes Kind begehen, das in Bethlehem geboren wurde, und ich möchte die bittere Not, die es schon als kleines Kind zu leiden hatte, wie es in eine Krippe gelegt, an der Ochs und Esel standen, und wie es auf Heu gebettet wurde, so gut als möglich mit leiblichen Augen schauen."

1 Celano 84-86,4-8

Dieses Wort des Vaters, so würdig, so heilig und herrlich, hat der allerhöchste Vater vom Himmel durch seinen heiligen Engel Gabriel in den Schoß der heiligen und glorreichen Jungfrau Maria gesandt, aus deren Schoß es das wirkliche Fleisch unserer Menschlichkeit und Gebrechlichkeit angenommen hat. Er, der reich war, wollte vor allem selber in der Welt die Armut erwählen mit der seligsten Jungfrau Maria, seiner Mutter.

2. Brief an die Gläubigen 4-5 (FQ 128)

Impulsfragen:

1. Welche Aspekte der Menschwerdung Jesu sind Franziskus wichtig?
2. Welche Impulse für unsere eigene Menschwerdung finden wir in diesen Texten?